

BASISMODUL

SYSTEMISCHE BERATUNG BK 31

WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG IN LÖSUNGSORIENTIERTER
KOMMUNIKATION UND SYSTEMISCHER BERATUNG

TAGESBLOCKKURS

MAI 2022 – JUNI 2024

INHALT

Einführung	S. 2
Was wir unter systemischer Beratung verstehen	S. 4
Ziel und Zielgruppe	S. 5
Umfang der Weiterbildung	S. 6
Teilnahmevoraussetzungen der Weiterbildung	S. 7
Abschluss der Weiterbildung	S. 7
Inhalte der Weiterbildung	S. 8
Kursleitung und Referent*innen	S. 10
Organisatorisches	S. 12
Kosten & Anmeldung	S. 13
Sonderrabatt	S. 13
Seminartermine und Aufbau der Weiterbildung	S. 14
Supervisionstage	S. 15
Hinweise zur Covid-19 Pandemie	S. 15

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

zur Weiterbildung *Systemische Beratung*

am **Montag, den 13.12.2021, den 24.01.22 und den 21.03.2022,**

jeweils um 19.00 Uhr. Je nach Corona-Situation findet der Infoabend in unseren Räumen oder online statt. Bitte informieren Sie sich vorher über unsere Webseite! Wir bitten um Anmeldung per E-Mail (info@istob-zentrum.de). Sie bekommen dann alle weiteren Informationen von uns.

EINFÜHRUNG

Das istob-Zentrum ist ein Institut mit einer fast dreißigjährigen Tradition und Praxiserfahrung im Bereich der Weiterentwicklung von individuellen und sozialen Ressourcen sowie Organisationsstrukturen. In den Angeboten unseres Instituts ist die Entwicklung und Qualifizierung der professionellen Rolle von Menschen in ihren Arbeitswelten das zentrale Thema.

Wir vermitteln systemische Kompetenz durch...

- **Feldkompetenz und Vielfalt unserer Referent*innen:** Wir kennen die Herausforderungen der Praxis und inspirieren durch unsere Unterschiedlichkeit die Teilnehmer*innen einen eigenen Stil zu finden.
- **theoretische Fundierung:** Wir vermitteln theoretische Grundlagen so, dass sie verständlich und für die jeweiligen Arbeitsfelder unserer Teilnehmer*innen gewinnbringend sind.
- **abwechslungsreiche Didaktik und Prozessorientierung:** Jede Gruppe ist individuell, jedes Seminar ist anders. Wir nutzen die Ressourcen unserer Teilnehmer*innen und beziehen ihre Erfahrungen in den Seminarprozess ein.
- **systemische Haltung:** Die Haltungen, die wir lehren, leben wir mit Ihnen in unseren Seminaren.

Wir sehen Menschen als Experten ihres Lebens. Dies gilt sowohl für Klient*innen in Beratungskontexten als auch für die Teilnehmer*innen unserer Kurse. In diesem Sinne sind unsere Teilnehmer*innen auch Expert*innen für ihre Lernprozesse.

Neben der didaktisch fundierten Vermittlung von Inhalten legen wir deshalb genauso viel Wert auf die persönliche Entwicklung der Teilnehmer*innen.

Wir schaffen in unseren Angeboten einen Rahmen, in dem die Teilnehmer*innen ihre Ressourcen entdecken und nutzen sowie das Einbringen ihrer persönlichen Themen selbst steuern können.

Uns sind günstige Bedingungen (klare Struktur, ansprechende Räume, Verpflegung) für gelungene Lernprozesse wichtig.

Die hier vorgestellte zweijährige Weiterbildung *Systemische Beratung* bildet ein in sich geschlossenes Basismodul des integrierten Weiterbildungssystems des istob-Zentrums für Systemische Therapie, Supervision und Beratung.

Unsere Weiterbildung *Systemische Beratung* bieten wir in drei unterschiedlichen Formaten an:

- **WOCHENEND-BLOCKKURS** in Form von Blockseminaren, die ganztags von Donnerstag bis Samstag stattfinden. Hinzu kommen neun Supervisionstage und zwei viertägige Selbstreflexionsseminare. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter: www.istob-zentrum.de
- **TAGESBLOCKKURS:** Besteht aus einem Anfangs- und einem Abschlusssseminar, 23 Seminartagen, die jeweils mittwochs von 14 bis 20 Uhr stattfinden, zwei viertägigen Selbstreflexionsseminaren und neun Supervisionstagen. Dieses Format wird im Folgenden vorgestellt und ausführlich beschrieben.
- **SYSTEMISCHE BERATUNG ALS ONLINE-KURS:** Bei diesem Format finden alle Seminare – bis auf die Selbstreflexion – im Online-Format statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.istob-zentrum.de

Im Hinblick auf die Inhalte und den zeitlichen Gesamtumfang bestehen zwischen den verschiedenen Formen der Weiterbildung keine Unterschiede.

Die Weiterbildungen *Systemische Beratung* statten die Teilnehmer*innen mit soliden systemischen Handlungskompetenzen für ihre Arbeit mit Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen in sozialen und beruflichen Lebenswelten aus. Sie bieten eine fundierte und umfassende Orientierung für den Umgang mit komplexen Dynamiken menschlicher Beziehungssysteme im Bereich der Sozial- und Gesundheitssysteme und organisationaler Kontexte.

Nach Abschluss der Weiterbildung kann bei der Systemischen Gesellschaft (SG) eine Zertifizierung als Systemischer Berater, bzw. Systemische Beraterin beantragt werden.

An die Basismodule können spezialisierte Aufbaumodule angeschlossen werden in:

- *Systemischer Therapie*
- *Systemischer Supervision*

Beide Aufbaumodule sind ebenfalls von der SG zertifizierbar.

Eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildungen *Systemische Therapie* und *Systemische Supervision* finden Sie unter: www.istob-zentrum.de



Die Vorgaben unseres Dachverbandes der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e. V. – für die Durchführung von Weiterbildungen in „Systemischer Beratung“ sind Grundlagen des vorliegenden Weiterbildungskonzeptes.

WAS WIR UNTER SYSTEMISCHER BERATUNG VERSTEHEN

Systemisch denken und handeln heißt für uns: Mit Kreativität und Leichtigkeit Möglichkeitsräume schaffen, Perspektiven wechseln, Ressourcen aktivieren, Veränderungsprozesse initiieren.

Systemische Berater*innen denken in **Ganzheiten**, versuchen Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen und spüren dem Sinn von Symptomen für ein System nach. Sie gehen **ressourcenorientiert** bei der Lösung von Problemen vor.

Bei der systemischen Haltung werden die **Klient*innen als Expert*innen** für ihre Themen und Probleme angesehen, die Berater*innen als Expert*innen für den Prozess, die Gesprächsführung und den „roten Faden“. Sie wissen nicht besser als ihre Klient*innen, was für diese gut ist, sondern erarbeiten gemeinsam individuell passende Lösungen. Diese Haltung ist besonders hilfreich, um die Freude an der eigenen Arbeit zu erhalten und einem möglichen Burn-Out vorzubeugen.

Systemische Berater*innen gehen davon aus, dass es „die“ Wahrheit nicht gibt, sondern dass es mindestens so **viele Wahrheiten** wie Menschen gibt. Jede/r von uns konstruiert sich ihre/seine Sicht der Wirklichkeit. Systemische Berater*Innen unterstützen die Mitglieder eines Systems, sich in die Perspektiven und Wirklichkeitskonstruktionen ihrer Mitmenschen hineinzusetzen.

Systemische Berater*innen denken in **Beziehungen und Wechselwirkungen** und versuchen, diese Art von Denken auch ihren Klient*innen zugänglich zu machen.

Systemische Berater*innen beziehen die individuellen Lebensbedingungen und das soziale Umfeld des Klienten- und des Helfersystems in ihr Denken und Handeln mit ein. Sie wollen sowohl mit dem Klientensystem, als auch mit dem etwaigen Helfersystem **kooperieren**. Dabei legen sie den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die oft in Vergessenheit geratenen **Fähigkeiten** und **Stärken** des Klientensystems.

In jedem Fall legen sie Wert darauf, die **Verantwortung für Veränderung beim Klientensystem zu belassen** und dieses prozessorientiert auf seinem Weg zu begleiten.

ZIEL UND ZIELGRUPPE

Ziel der Weiterbildung *Systemische Beratung* ist der Erwerb **fundierter professioneller Systemkompetenzen**.

Wir qualifizieren Sie für die systemische Arbeit mit **Einzelklient*innen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams**.

Die Teilnehmer*innen erhalten einen intensiven Einblick in das **systemisch-konstruktivistische Denk- und Handlungsmodell**.

Vor allem aber erlernen Sie **praxisbezogene Methoden und Techniken** zur Erkennung des Aufbaus, der Funktionen und der Wechselwirkungen von psychischen und sozialen Systemen, um gemeinsam mit allen Beteiligten die in den Systemen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen zu aktivieren und lösungsorientierte Perspektiven eröffnen zu können.

Die Lehrtrainer*innen unterstützen Sie dabei durch **inhaltliche Inputs, Demonstrationen und Reflexionen**. Der **Transfer in die Arbeitsfelder** der Teilnehmer*innen ist uns hierbei besonders wichtig.

Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung *Systemische Beratung* ist der Erwerb der Kompetenz, sich **sicher und rollenadäquat** in der eigenen Organisation und Einrichtung sowie mit Kooperationspartnern bewegen zu können.

Angesprochen sind daher Fachkräfte, die tätig sind

- in der klassischen psychosozialen Arbeit (Kinder- und Jugendhilfe, Konflikt- und Krisenberatungen, Gesundheitsdienste, Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Migrationssozialarbeit, Frauenhilfe),
- im Kontext Schule (Lehrer*innen, Beratungslehrer*innen und Schulpsycholog*innen, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen)
- in medizinischen, klinischen und psychotherapeutischen Kontext,
- aber auch angrenzenden Bereichen wie z. B. Heilpraktiker*innen, Erwachsenenbildung, pastoraler Arbeit und Seelsorge,
- sowie im Profit-Bereich (Coaches, Personalentwicklung, freiberufliche Berater*innen und Therapeuten*innen etc.)

UMFANG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung *Systemische Beratung* umfasst 550 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten). Diese setzen sich zusammen aus:

Lernform	Einheiten	Zeit
Thematische Seminare, mittwochs 14-20 Uhr	23 Tage	162 UE
Einführungsseminar (Freitag bis Sonntag)	3 Tage	38 UE
Abschlussseminar (Freitag bis Samstag)	2 Tage	
Gruppen-Supervisionen, Fr/Sa 10-18 Uhr	9 x 1 Tag	75 UE
Selbstreflexionsseminare, Wochenende	2 x 4 Tage	75 UE
Lernen in Peergruppen	selbstorganisiert	70 UE
Dokumentierte Beratungs-Praxis	selbstorganisiert	100 UE
Literaturstudium	selbstorganisiert	30 UE
Gesamt		550 UE

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass Theorie und Praxis in enger Wechselwirkung vermittelt und die konkreten beruflichen Erfahrungen in den Praxisfeldern der Teilnehmer*innen laufend aktiv in die Weiterbildung mit einbezogen werden.

Im theoretischen Teil werden Denkmodelle der Theorie psychischer und sozialer Systeme, der Kommunikationstheorie und der Theorie der Selbstorganisation komplexer dynamischer Systeme vermittelt.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vermittlung eines vielfältigen systemischen Methodenrepertoires, das geeignet ist, Menschen in Problemlagen zu begleiten und sie in der Gestaltung ihrer familiären, sozialen und beruflichen Lebenswelten effektiv zu unterstützen.

Die Selbstreflexionsseminare bieten die Möglichkeit, die eigene Person als wichtiges „Werkzeug“ beraterischer Arbeit in ihrem Geworden sein und in ihrem Einfluss auf die eigene professionelle Tätigkeit unter einem systemischen Blickwinkel zu reflektieren und weitere persönliche und professionelle Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.

In den von den Teilnehmer*innen selbst organisierten regionalen Peergruppen besteht die Möglichkeit, die gelernten Sichtweisen und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervision weiter zu vertiefen und einzuüben und sehr konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN DER WEITERBILDUNG

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind

- ein Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung,
- die Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht.
- Eine mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht.

In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind

- die kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren und Supervisionen
- die kontinuierliche Teilnahme an den Peergruppen
- die Durchführung und die Dokumentation der erforderlichen Beratungen im eigenen Berufsfeld (100 Gesprächsprotokolle)
- die Vorlage der schriftlichen Arbeiten (Prozessbericht)
- die Präsentation eines Falles während eines Abschlusskolloquiums.

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des istob-Zentrums mit einem detaillierten Leistungsnachweis, einer Beschreibung der Themenschwerpunkte und einer Nennung der Referent*innen.

Sie erwerben damit auch die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaukursen in Systemischer Therapie und in Systemischer Supervision.



Da istob zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) ist, erhalten Sie mit Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Theoretische Grundlagen des systemischen Ansatzes

Systemische Theorie kann komplex sein. Wir vermitteln sie praxisorientiert und lebendig:

- Wie funktioniert ein (soziales) System und wie lässt es sich (möglicherweise) verändern: Dynamik, Wechselwirkungen, Strukturen
- Konstruktivismus und sozialer Konstruktivismus
- Bio-psycho-soziale Systeme und ihre Umwelten
- Kommunikationsmodelle
- Kontexte (in) der Systemischen Beratung
- Systemanalyse, Mustererkennung und Hypothesenbildung

Grundhaltungen systemischer Gesprächsführung

Wesentlicher noch als die Methoden und Techniken sind die systemischen Haltungen, mit denen wir uns ausführlich auseinandersetzen und diese auch als Referent*innen vermitteln:

- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Respekt und Wertschätzung
- Allparteilichkeit und Neutralität
- Prozessorientierung und Zirkularität

Methoden und Techniken

Methodisch bietet der systemische Ansatz viele Vorgehensweisen, von denen wir die relevantesten vorstellen und mit den Teilnehmer*innen einüben:

- Kontext- und Auftragsklärung
- Zirkuläres und reflexives Fragen
- Fragen nach gelungenen Ausnahmen
- Hypothetische Lösungsfragen (z. B. Wunderfragen, Rückblick aus der Zukunft)
- Reframing
- Arbeiten mit inneren Anteilen und Externalisierungen
- Arbeiten im Raum (z. B. Bodenankern, Skulpturen)
- Kreativ-analoges Arbeiten (z. B. Timeline, Systembrett, Metaphern)
- Embodiment (Wechselwirkung Psyche/Körper)
- Aufgaben und Experimente
- u. v. m.

Modelle Systemischer Praxis

Wir beziehen uns u. a. auf folgende systemische Modelle:

- Lösungsfokussiertes und ressourcenorientiertes Arbeiten nach Steve de Shazer / Insoo Kim Berg
- Arbeiten mit inneren Anteilen
- Narratives Arbeiten
- Konflikt-Lösungs-Modell
- Gewaltloser Widerstand / Neue Autorität nach Professor Haim Omer

Settings

Die Inhalte der Weiterbildung werden übertragen auf:

- Arbeit mit Einzelnen
- Arbeit mit Paaren, Familien und Mehrpersonensystemen
- Systemisches Arbeiten in Teams
- Arbeiten in und mit komplexen organisationalen Systemen
- Systemische Handlungsmodelle in spezifischen Arbeitsfeldern

Selbstreflexion

In unseren Selbstreflexionsseminaren werden eigene Muster und Dynamiken reflektiert, Ressourcen aktiviert und Iden für nächste Schritte unterstützt

- Selbstreflexion der eigenen Ursprungsfamilie, Lebensgeschichte und -muster
- Selbsterfahrung in unterschiedlichen Systemen und Rollen
- Reflexion und Förderung der eigenen beruflichen Entwicklung

Eigene Entwicklung

Uns ist es wichtig, dass unsere Teilnehmer*innen nicht nur Inhalte lernen, sondern sich auch selbst in ihrer beruflichen Rolle und Persönlichkeit entwickeln

- Entwicklung der eigenen Berater*innen-Persönlichkeit
- Transfer in den spezifischen Arbeitsalltag
- Reflexion der eigenen Gruppenrolle
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive und gegebenenfalls Zielgruppe

Abschluss der Weiterbildung

Im Abschlussseminar präsentieren die Teilnehmer*innen für sie bedeutsame Lernprozesse und die gesamte Weiterbildung wird reflektiert.

KURSLEITUNG



Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut und Berater (SG); Systemischer Supervisor (SG/DGSv). Dozent für systemische Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Jugendlichen und Familien. Hypno-systemisches und narratives Arbeiten; Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Berater und Supervisor.

zechmeister@istob-zentrum.de
www.loesungswelten.de

REFERENT*INNEN



Marcus Bauer

Psychologe, M. Sc.; Systemischer Berater (SG); Supervisor i.A..

Co-Referent für systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung. Selbständig tätig in Supervision, Coaching zu Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung und Teamentwicklung. Psychologe in einer Eltern- und Jugendberatungsstelle.



Jürgen Dahlhausen

Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Berater (SG), Systemischer Therapeut, Betriebswirt (VWA).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Arbeit in eigener Praxis für Psychotherapie, Beratung und Supervision von Einzelkunden, Paaren und Teams. Langjährige Berufserfahrung in Marketing, Vertrieb und Beratung in Wirtschaftsunternehmen und Non-Profit-Organisationen.

www.psychotherapie-dahlhausen.de



Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

www.bewegendeLösungen.de



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer und geschäftsführender Vorstand des istob-Zentrums. Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkte: Embodiment, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten; Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und Trainer.

www.bernd-neuhoff.de; www.systemische-praxiskompetenz.de



Ute Zander-Schreindorfer

Diplom-Psychologin; Systemische Therapeutin, Beraterin, Hypnotherapeutin (MEG), Mediatorin (BM Lizenz) und Senior Coach (BDP). Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Geschäftsführender Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums, langjährige Erfahrung in der Beratung von Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Schwerpunkte: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Mediation, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten in Einzelberatungsprozessen; Geschäftsführerin eines Beratungsunternehmens.

www.zsconsult.de www.psychologische-praxis-zander.de

ORGANISATORISCHES

KURSLEITUNG

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Weiterbildung *Systemische Beratung BK31* ist Markus Zechmeister.

Zur Klärung von Fragen zur Weiterbildung „Systemische Beratung“ finden im Vorfeld **Informationsveranstaltungen** statt am

- Montag, den **13.12.2021**
- Montag, den **24.01.2022**
- Montag, den **21.03.2022**

jeweils um 19.00 Uhr oder auch telefonisch unter 089 – 200 711 46. Bitte melden Sie sich für die Informationsabende unter info@istob-zentrum.de an. Je nach Corona-Situation findet er in unseren Räumen oder online statt. Bitte informieren Sie sich vorher über unsere Webseite!

ANERKENNUNGEN



Das istob-Zentrum ist zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de). Sie erhalten Sie mit Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft.



Die Weiterbildung *Systemische Beratung* wird als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichentherapeuten bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und äquivalent für Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer.

VERANSTALTUNGSORTE UND ARBEITSZEITEN

Die thematischen Seminare finden in den Räumen des istob-Zentrums statt.

Die Supervisionen finden jeweils an einem Freitag/Samstag an Orten statt, die mit den Teilnehmer*innen vereinbart werden. Bevorzugt werden die jeweiligen Arbeitsstätten der Teilnehmer*innen im Großraum München.

Die *Selbstreflexionsseminare* finden an zwei Wochenenden in Tagungshäusern im ländlichen Raum statt. Sie beginnen donnerstags, 10.30 Uhr und dauern bis sonntags, 15 Uhr.

Die Mittwochsseminare gehen jeweils von 14 – 20 Uhr. Das Anfangsseminar geht am Freitag von 10 – 18 Uhr. Am Samstag von 9.30 – 18 Uhr und am Sonntag von 9.30 – 16 Uhr. Das Abschlussseminar besteht aus einem Mittwochsseminar von 14 – 20

Uhr, einem Abschlusskolloquium am Freitag von 9.30 bis 18 Uhr und einem Auswertungstag am Samstag von 9.30 bis 15 Uhr.

Die Supervisionstage finden jeweils am Freitag/Samstag von 10 – 18 Uhr statt.

KOSTEN

für alle Seminare inklusive Supervisionen:

- € 5.550,- bei Anmeldung bis 28. Februar 2022
- € 5.750,- bei Anmeldung ab 1. März 2022

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *Systemische Beratung* füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Web-Seite aus. Sie erhalten eine umgehende Bestätigung für Ihre Anmeldung.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere „Besondere Teilnahmebedingungen“ für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal oder in drei Raten zu bezahlen. Wenn Sie in Raten zahlen, dann erfolgen die weiteren Ratenzahlungen mit Zugang der Rechnung, zum 01.11.2022 und 01.07.2023.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie unsere „Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen“.

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

fallen an für Übernachtung, Verpflegung und Tagungspauschale bei den Selbstreflexionsseminaren (je Seminarblock ca. 350,- bis 400,- €) und für die Beantragung des Zertifikats der Systemischen Gesellschaft (180,- €).

SONDER-RABATTE WÄHREND UND NACH DER WEITERBILDUNG

Teilnehmer*innen der Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Sonderveranstaltungen oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Weiterbildung bis Ende 2024. Nach Abschluss der Weiterbildung gilt ein Rabatt von 5% für alle Aufbaumodule und Kompaktweiterbildungen für die nächsten drei Jahre.

SEMINARTERMINE UND AUFBAU DER WEITERBILDUNG (Änderungen vorbehalten)

	Termine	Themen
1.	13.05.2022, 10:00-18:00 14.05.2022, 9:30 – 18:00 15.05.2022, 9:30 – 16:00	Einführung Erwartungsklä rung & Gruppenfindung Systemtheoretische Grundlagen Überblick über die Inhalte und erste praktische Erfahrungen
2.	01.06.2022 22.06.2022 06.07.2022 27.07.2022	Grundlagen der Lösungsorientierung Systemische Grundhaltungen Auftragsklärung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Ausnahmefragen, hypothetische Lösungen, Reframing, ...
3.	05.10.2022 19.10.2022 16.11.2022	Erweiterung von Möglichkeitsräumen Reflecting Team, Embodiment, Abschluss von Gesprächen Kommunikationstheorie
4.	30.11.2022 14.12.2022 11.01.2023 08.02.2023	Vertiefung systemischer Gesprächsführung und Haltung Musterrekonstruktion durch zirkuläres und reflexives Fragen, Hypothesenbildung Mehrpersonensettings
5.	08.03.2023 22.03.2023 03.05.2023	Systemisches Arbeiten mit Familien, Kindern und Jugendlichen Auftragsklärung in Mehrpersonensystemen Externalisieren Stärke statt Macht – Ein Ansatz von Haim Omer
6.	29.06.-02.07.2023	Selbstreflexion I: Genogrammarbeit und Herkunftsfamilie - Externes Seminarhaus -
7.	12.-15.10.2023	Selbstreflexion II: Eigene Entwicklung und aktuelle Lebensthemen - Externes Seminarhaus -
8.	15.11.2023 29.11.2023 10.01.2024 24.01.2024	Lösungsansätze für Konflikte in psychischen und sozialen Systemen Konfliktanalyse und Konflikt-Rekonstruktion in sozialen Systemen. Lösung von Konflikten auf der innerpsychischen Ebene. Praxisübungen zur Lösung sozialer Konflikte in Teams und Organisationen
9.	07.02.2024 21.02.2024 06.03.2024 20.03.2024 17.04.2024	Analoges, kreatives Arbeiten Arbeiten mit Systembrett und Timeline (u. a.) Arbeit mit inneren Anteilen
10.	08.05.2024 (Mittwoch) 07.06.2024 (Freitag) 08.06.2024 (Samstag)	Integration Abschlusskolloquium Evaluation der Weiterbildung im Hinblick auf die berufliche Entwicklung.

SUPERVISIONSTAGE

Pro Teilnehmer*in sind 9 Supervisionen zu belegen. Da die Teilnehmerzahl an den Supervisionstagen auf maximal 12 Personen begrenzt ist, werden je nach Gruppengröße noch weitere Supervisionstermine zur Verfügung gestellt.

1. Freitag, 23.09.2022
2. Samstag, 26.11.2022
3. Samstag, 18.02.2023
4. Samstag, 22.04.2023
5. Samstag, 17.06.2023
6. Samstag, 11.11.2023
7. Freitag, 19.01.2024
8. Samstag, 27.04.2024
9. Samstag, 18.05.2024

HINWEISE ZUR COVID-19 PANDEMIE

Das istob-Zentrum wird dafür sorgen, dass alle beschriebenen Seminare so stattfinden, wie terminlich angegeben. Gegebenenfalls ist eine Umstellung auf Online-Seminare notwendig.

Wir haben die Gruppengröße auf 18 Teilnehmer*innen reduziert, um auch mit 1,5 m Abstand unseren Seminarraum nutzen zu können.

Wir aktualisieren beständig unser Hygiene- und Sicherheitskonzept und veröffentlichen dies auf unserer Web-Seite.